



SFS Region Basel
Abt. Tischtennis
Postfach
4018 Basel

Jean-Claude STRAUB
Protokollführer

Zu Händen der Delegierten
der Sektionen Tischtennis
Region Basel

Oberwil, 24. April 2008

Antrag des Vorstands der Abteilung Tischtennis der Region Basel z. Hd der Delegiertenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler

Der Vorstand der Abteilung Tischtennis stellt hiermit folgende Anträge zu

Artikel 2.1.3 Spielberechtigung

Antrag 1

Es sei Art. 2.1.3.2 des Wettspielreglements SFS Region Basel Abt. Tischtennis wie folgt zu ändern (der neue Wortlaut ist kursiv aufgeführt):

Alt Art. 2.1.3.2

In einer Mannschaft können beliebig viele Eigen (E), Eigen-Angehörige(EA) und ehemals Eigene, jetzt zugehörige Spieler (EZ) gemeldet und eingesetzt werden. Zugezogene Spieler (Z) können in einer Mannschaft mehrere gemeldet, aber nur einer pro Meisterschafts- oder Cupspiel eingesetzt werden.

Die Qualifikation der E-, EA-, EZ- und Z-Spieler sowie die Bestimmungen über den Einsatz der Z-Spieler sind dem unter Punkt 1.2 genannten Reglement und den Zusatzbestimmungen zu entnehmen.

Neu Art. 2.1.3.2

Die Abteilung Tischtennis des SFS Regio Basel kennt folgende Kategorien von Spielern:

Eigene Spieler

a) Mitglieder eines Firmensportvereins, die zum Personal der eigenen Firma gehören. Solche Spieler sind als E-Spieler zu bezeichnen.

b) Familienmitglieder – Ehegatten, Geschwister, Sohn/Tochter, Vater/Mutter – eines Firmenangehörigen gelten als eigene Spieler; sie sind als Ea-Spieler zu bezeichnen.



SFS Region Basel
Abt. Tischtennis
Postfach
4018 Basel

c) Als eigene Spieler gelten zudem:

- Spieler, welche die Voraussetzungen der lit. A und/oder B dieses Artikels nicht mehr erfüllen, jedoch während mindestens drei Jahren vom Firmensportverein als E- oder Ea-Spieler gemeldet und teilnahmeberechtigt waren; sie sind als Ez-Spieler zu bezeichnen.

- Spieler, welche während mindestens drei Jahren vom Firmensportverein gemäss lit. D dieses Artikels als Z-Spieler gemeldet und teilnahmeberechtigt waren; sie sind als Ez-Spieler zu bezeichnen.

E-, Ea- und Ez-Spieler sind an Verbandswettkämpfen des SFS und seiner Regionalverbände unbeschränkt teilnahmeberechtigt.

d) Mitglieder eines Firmensportvereins, die nicht zum Personal der eigenen Firma gehören – ausgenommen die unter lit. a, b und c dieses Artikels genannten – sind zugezogene Spieler, sie sind als Z-Spieler zu bezeichnen.

Antrag 2

Es sei Art. 2.1.3.3 des Wettspielreglements SFS Region Basel Abt. Tischtennis wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen (der neue Wortlaut ist kursiv aufgeführt):

Alt Art. 2.1.3.3

Stellt eine TTS mehrere Mannschaften, so hat deren Aufstellung der Spielstärke der einzelnen Spieler nach zu erfolgen. Ein Spieler darf nur in einer Mannschaft gemeldet werden.

Neu Art 2.1.3.3 und ff

2.1.3.3

Stellt eine TTS mehrere Mannschaften, so hat deren Aufstellung grundsätzlich der Klassierung der einzelnen Spieler nach zu erfolgen. Berücksichtigt werden alle gemeldeten Spieler dieser Mannschaft. Ein Spieler darf nur in einer Mannschaft gemeldet werden.

2.1.3.4

Falls ein Spieler einer tieferen Mannschaft, eine höhere Klassierung als ein gemeldeter Spieler einer oberen Mannschaften vorweist, wird er als Ersatzspieler für diese Mannschaften gesperrt. Dies gilt bei der Mannschaftsmeldung.

2.1.3.5

Entspricht die Mannschaftsmeldung nicht 2.1.3.3 entscheidet der Vorstand.

2.1.3.6

Jeder Spieler kann als Ersatz in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden, sofern er nicht gleichzeitig ein Meisterschaftsspiel für sein eigenes Team bestreiten muss. Er kann jedoch während der gleichen Saison nur total dreimal in der MM als Ersatzspieler aufgestellt werden. Bei Nichtbeachtung dieses Artikels verliert die fehlbare Mannschaft sämtliche Spiele, in denen der Ersatzspieler unberechtigt teilgenommen hat, w.o. und bezahlt je eine Busse gemäss Anhang.



SFS Region Basel
Abt. Tischtennis
Postfach
4018 Basel

2.1.3.7

Grundsätzlich muss ein Spieler die MM und den MC in der Mannschaft zu Ende spielen, in der er gemeldet wurde. Der Vorstand kann auf begründetes Gesuch hin Ausnahmen bewilligen, sofern dieser Spieler in der betreffenden Saison noch nie eingesetzt wurde (ausgenommen als Ersatz in einer höheren Mannschaft).

Begründung:

Das Wettspielreglement der Abteilung Tischtennis Region Basel bezieht sich auf das „Reglement über die Teilnahmeberechtigung an Verbandswettkämpfen“ vom 1. April 2006 des Schweizerischen Firmensportverbandes. Dieses Reglement ist nicht überall bekannt. Der Vorstand hat nun die verblindlichen Artikel im Wettspielreglement der Abteilung Tischtennis Region Basel eingebaut. Der Vorstand hofft dadurch, allfällige Diskussion über Spielberechtigungen aus der Welt zu schaffen.